

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4174 90001

Außenwirtschaft

Z 4 - j 1990 Einzelpreis DM 4,-

31.01.1992

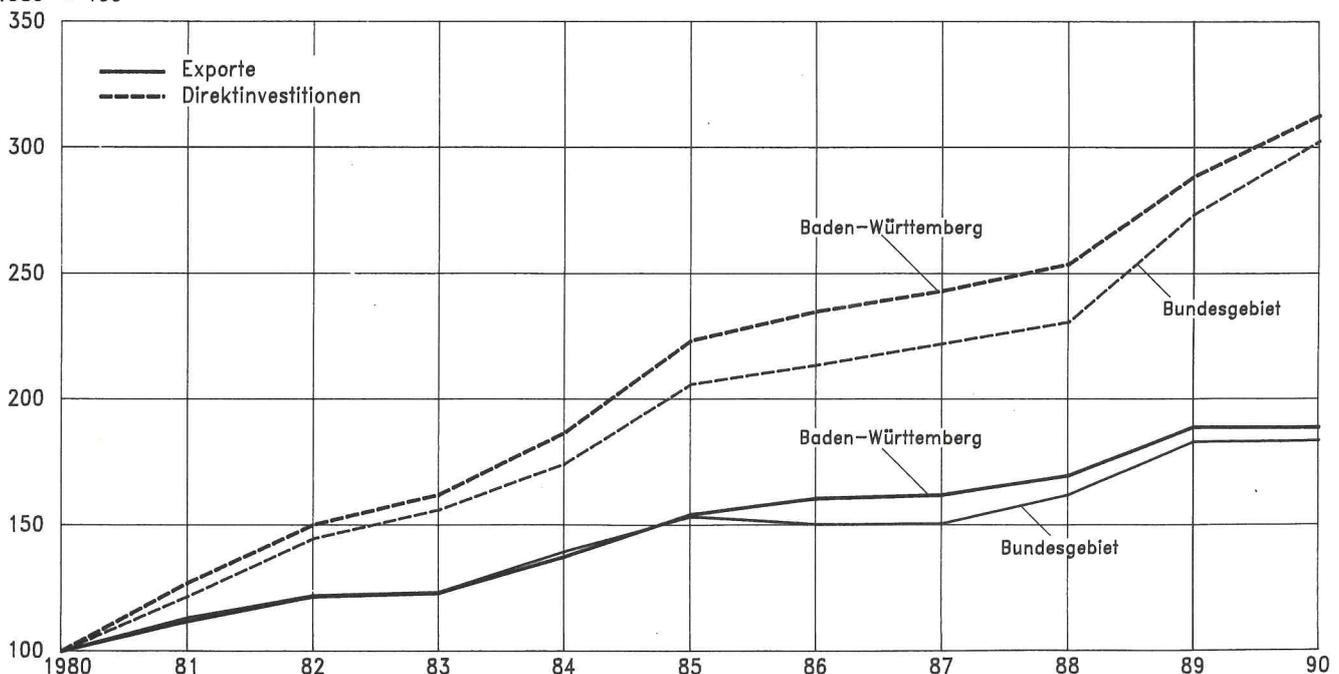
Außenhandelsverflechtung und Direktinvestitionen Baden-Württembergs bis 1990

Das Land Baden-Württemberg ist in hohem Maße in das Geflecht internationaler Wirtschaftsbeziehungen eingebunden. Der gegenseitige Austausch von Waren und Dienstleistungen und die grenzüberschreitenden Unternehmens- und Kapitalverbindungen in Form von Direktinvestitionen sind die für das Land wichtigsten Komponenten dieser weltwirtschaftlichen Integration. Im vorliegenden Bericht geht es allerdings nicht in erster Linie um den Nachweis der Warenströme, dies bleibt den Statistischen Berichten "Ausfuhr" (Kennziffer G III 1) und "Einfuhr" (Kennziffer G III 3) sowie dem Band "Außenhandel" im Rahmen der Schriftenreihe "Statistik von Baden-Württemberg" vorbehalten. Ziel dieser Darstellung ist es vielmehr, die mit diesen Austauschbeziehungen verbundenen Verflechtungen und Wettbewerbspositionen des Landes sowohl auf den internationalen Märkten wie auf dem bundesdeutschen Binnenmarkt quantitativ zum Ausdruck zu bringen. Allerdings kann der Ex- und Import von Dienstleistungsaktivitäten wegen der Schwierigkeit der regionalen Zuordnung auf Landesebene nicht umfassend statistisch nachgewiesen werden; soweit möglich stehen bereichsweise Angaben zur Verfügung (vgl.: Internationale Patent- und Lizenzverflechtungen baden-württembergischer Unternehmen; in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 11, 1991).

Um Meßgrößen für die Intensität von Austauschbeziehungen zu gewinnen, sind vielfältige Umrechnungen des erhobenen Basismaterials sowie die Verwendung und Verarbeitung internationaler Datensysteme und fallweise auch die fundierte Schätzung des Landesanteils erforderlich. Die spezifischen Berechnungsverfahren zu den einzelnen Themenbereichen wurden im Laufe der 80er Jahre entwickelt, – in den nachfolgenden textlichen Erläuterungen sind hierzu Literaturangaben enthalten. Die gewonnenen Informationen werden in diesem Bericht zusammenfassend dargestellt (Redaktionsschluß: Dezember 1991).

Exporte und Direktinvestitionen*) Baden-Württembergs und des Bundesgebiets im Ausland 1980 bis 1990

1980 = 100



*) Bestände an unmittelbaren Direktinvestitionen jeweils zum Jahresanfang.

Quellen: Landeszentralbank Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

6 92

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Eine jährliche Aktualisierung dieses Berichts ist jeweils im November/Dezember vorgesehen. Der jeweils neueste Datenbestand wird allerdings in Abhängigkeit von der verwendeten statistischen Basis unterschiedlich sein. Für die Außenhandelsdaten wird auf nationaler Ebene auf die Angaben des Statistischen Landesamts sowie des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. EG-Daten stellt das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg, zur Verfügung; die Vereinten Nationen, New York, stellen vergleichbare Daten weltweit zusammen. Die Angaben zu den Direktinvestitionen werden von der Landeszentralbank – zum Teil als Sonderauswertung für Baden-Württemberg – zur Verfügung gestellt. Das Bundesgebiet wird in den Grenzen vor dem 3. Oktober 1990 ausgewiesen.

Über den Einsatz der Input-Output-Tabelle ist es möglich, die durch Zuliefereffekte an die Exportwirtschaft bewirkten "indirekten" Exporte der einzelnen Wirtschaftsbereiche abzuschätzen. Die durch die direkte Ausfuhr erfaßte Exportabhängigkeit einer Branche muß also um diese indirekte Komponente erhöht werden.

Darüber hinaus erlaubt es die Input-Output-Rechnung, die Bedeutung der direkten und indirekten Exporte für die Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen zu ermitteln. Auch die mit den Direktinvestitionen verbundenen Beschäftigtenzahlen werden ausgewiesen.

Methodische Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen

Zur Einführung sind die Exporte des Landes nach Produktparten und ausgewählten Ländergruppen bzw. Ländern (*Tabelle 1*) sowie in ihrer zeitlichen Entwicklung (*Tabelle 2*) dargestellt. *Tabelle 3* enthält eine detaillierte Aufschlüsselung der Exporte in der Kombination nach Produktgruppen und Zielländern für Baden-Württemberg und für das Bundesgebiet. Diesen Tabellen liegen Angaben der Außenhandelsstatistik in der Ausweisung nach dem Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik zugrunde.

In *Tabelle 4* wird die auf Basis der Input-Output-Tabelle Baden-Württembergs ermittelte exportinduzierte Endproduktion (direkter Export) sowie die exportinduzierte Vorleistungsproduktion (indirekter Export) nach Produktionsbereichen und ausgewählten Jahren dargestellt. Die Darstellung bezieht sich auf Warenexporte einschließlich der anfallenden Handels- und Transportleistungen. In *Tabelle 5* ist die damit jeweils verbundene Zahl an Erwerbstätigen ausgewiesen. Sie werden ermittelt, indem mittels Produktivitätskennziffern die Produktionsdaten in Beschäftigteneffekte umgerechnet werden. (Vgl. dazu: Direkte und indirekte Exportabhängigkeit der Wirtschaftsbereiche; in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7, 1980; sowie: Direkte und indirekte Abhängigkeit von Exporten in die EG-Staaten; in: ebenda, Heft 7, 1989).

Tabellen 6 und 7 informieren über die Exportposition Baden-Württembergs, des Bundes und aller EG-Länder sowohl im Hinblick auf den Intra-EG-Handel wie auf den Handel mit der übrigen Welt (Extra-Handel). Die Berechnung wird für die Gesamtexporte sowie für die Investitionsgütergruppe der Maschinenbau- und elektrotechnischen Erzeugnisse sowie der Fahrzeuge (Warengruppe SITC 7 des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel) durchgeführt. Die Darstellung basiert auf einer Auswertung der vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg zur Verfügung gestellten vergleichbaren Exportdaten in ECU. Die Angaben für Baden-Württemberg wurden entsprechend der Anteile am Bundeswert geschätzt. (Vgl. dazu: Baden-Württemberg und die EG; in: Statistisch-prognostischer Bericht 1988/89, Hrsg. Landesregierung Baden-Württemberg und Statistisches Landesamt Baden-Württemberg).

Tabelle 8 geht über auf die Betrachtung des Weltmarktanteils. Hierbei wird für Baden-Württemberg, das Bundesgebiet und für ausgewählte wichtige Länder bzw. Ländergruppen der Anteil am Weltexport in bestimmten Produktgruppen dargestellt. Dabei wurden insbesondere solche Produktgruppen ausgewählt, bei denen Baden-Württemberg einen Anteil von 5 % und mehr hat. Neben dem Gewicht baden-württembergischer Exporte auf dem Weltmarkt werden auch die jeweils wichtigsten Konkurrenten dargestellt. Die Auswertung basiert auf international vergleichbaren Angaben der Vereinten Nationen auf Dollarbasis; die Angaben für das Land wurden entsprechend dem Landesanteil am Bundeswert ermittelt. (Vgl. dazu: Zur Stellung Baden-Württembergs auf nationalen und internationalen Märkten; in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7, 1982 sowie: Konkurrenzsituation auf dem Weltmarkt; in: ebenda, Heft 7 und Heft 8, 1983; ferner: Importkonkurrenz auf dem Binnenmarkt; in: Statistisch-prognostischer Bericht 1989/90, a.a.O.).

Die Konkurrenzsituation der baden-württembergischen Exportwirtschaft auf den Auslandsmärkten ist die *eine* Seite liberaler Außenhandelsbeziehungen. Die andere ist die Wettbewerbsposition heimischer Güter auf dem Binnenmarkt gegenüber importierten Produkten einerseits und – im Falle Baden-Württembergs – gegenüber den Produkten aus anderen Bundesländern andererseits. Entsprechend informiert *Tabelle 9* darüber, wie sich bezüglich der Inlandsversorgung auf dem bundesdeutschen Markt – differenziert nach Produktparten – die Lieferanteile Baden-Württembergs, der anderen Bundesländer und der Importe im Zeitablauf geändert haben. Die sogenannte Inlandsversorgung setzt sich dabei zusammen aus den Inlandsumsätzen des Verarbeitenden Gewerbes zusätzlich der Importe. Da die Erzeugerpreisentwicklung der inländischen Waren von den Importpreissteigerungen in den 80er Jahren beachtlich abweicht, wurden zusätzlich zu den Ergebnissen in jeweiligen Preisen auch die Werte in Preisen von 1985 dargestellt. Damit soll der stark steigende quantitative Importdruck, der durch sinkende Importpreise verwischt wird, adäquat zum Ausdruck gebracht werden. (Vgl. dazu: Zur Stellung Baden-Württembergs auf nationalen und internationalen Märkten; in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7, 1982 sowie: Zur Importkonkurrenz im Bundesgebiet und in Baden-Württemberg; in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 1, 1991).

Ergänzend zu *Tabelle 9* werden in *Tabelle 10* die Herkunftsländer der Importe des Bundesgebiets aufgeführt. Damit werden die wichtigsten ausländischen Wettbewerber dargestellt, denen sich die heimische Wirtschaft beim Absatz auf dem bundesdeutschen Binnenmarkt gegenübersehen.

Fortsetzung der methodischen Erläuterungen siehe Seite 16

1. Produktstruktur der Exporte Baden-Württembergs 1990

Produktgruppe	Exporte											
	insgesamt		davon									
			EG		EFTA		USA		Japan		übrige Welt	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Exporte insgesamt	111 837,7	100	52 586,1	100	22 206,6	100	11 031,5	100	4 709,3	100	21 304,2	100
darunter												
Verarbeitendes Gewerbe	109 952,8	98,3	51 737,6	98,4	21 512,8	96,9	10 975,6	99,5	4 660,2	99,0	21 066,6	98,9
davon												
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	14 295,4	12,8	7 568,3	14,4	3 612,4	16,3	647,8	5,9	299,4	6,4	2 167,5	10,2
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	79 743,2	71,3	35 761,9	68,0	13 657,6	61,5	9 767,5	88,5	4 100,1	87,1	16 456,1	77,2
Maschinenbauerzeugnisse	26 815,5	24,0	11 045,7	21,0	4 645,3	20,9	2 721,0	24,7	1 005,1	21,3	7 398,4	34,7
Straßenfahrzeuge	25 152,7	22,5	10 378,0	19,7	3 304,2	14,9	4 863,2	44,1	2 390,9	50,8	4 216,4	19,8
Elektrotechnische Erzeugnisse	17 471,6	15,6	9 082,0	17,3	3 435,2	15,5	1 252,4	11,4	465,5	9,9	3 236,5	15,2
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	13 816,7	12,4	6 811,3	13,0	3 989,0	18,0	518,0	4,7	231,1	4,9	2 267,3	10,6
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	2 097,5	1,9	1 596,1	3,0	253,8	1,1	42,3	0,4	29,6	0,6	175,7	0,8

2. Exporte Baden-Württembergs seit 1975 nach Produktgruppen

Jahr	Insgesamt	Darunter: Verarbeitendes Gewerbe	Davon						
			Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	darunter			Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes
					Maschinenbauerzeugnisse	Straßenfahrzeuge	Elektrotechnische Erzeugnisse		

Exporte Baden-Württembergs Mill. DM

1975	35 917,1	35 414,8	4 291,7	25 978,5	10 039,7	7 496,7	4 686,8	4 252,2	892,5
1980	59 286,8	58 226,3	7 578,6	41 769,0	14 731,3	13 267,8	7 834,9	7 393,4	1 485,3
1985	91 428,6	89 634,6	12 438,4	64 079,5	20 188,0	22 521,0	12 430,3	11 138,2	1 978,5
1990	111 837,7	109 952,8	14 295,4	79 743,2	26 815,5	25 152,7	17 471,6	13 816,7	2 097,5

Anteil am Verarbeitenden Gewerbe %

1975	—	100	12,1	73,4	28,3	21,2	13,2	12,0	2,5
1980	—	100	13,0	71,7	25,3	22,8	13,5	12,7	2,6
1985	—	100	13,9	71,5	22,5	25,1	13,9	12,4	2,2
1990	—	100	13,0	72,5	24,4	22,9	15,9	12,6	1,9

Durchschnittliche Veränderung %

1975/80	+ 10,5	+ 10,4	+ 12,0	+ 10,0	+ 8,0	+ 12,1	+ 10,8	+ 11,7	+ 10,7
1980/85	+ 9,1	+ 9,0	+ 10,4	+ 8,9	+ 6,5	+ 11,2	+ 9,7	+ 8,5	+ 5,9
1985/90	+ 4,1	+ 4,2	+ 2,8	+ 4,5	+ 5,8	+ 2,2	+ 7,0	+ 4,4	+ 1,2

Anteil am Bundesgebiet %

1975/80	16,7	17,2	7,7	22,3	24,2	23,9	22,6	18,6	9,6
1980/85	16,8	17,4	8,3	22,6	25,0	25,7	22,5	18,2	8,8
1985/90	17,6	18,0	9,1	22,8	26,4	23,9	23,9	17,4	8,5

3. Zielländer der Exporte Baden-Württembergs und des Bundesgebiets 1980 und 1990

Jahr	Exporte insgesamt Mill. DM	Davon in															
		EG-Länder	darunter			übrige ¹⁾ europäische Länder	und zwar			USA/ Kanada	übrige Industrie- länder	darunter	Entwicklungs- länder	Staats- handels- länder	und zwar		
			Frankreich	Groß- britan- nien	Italien		EFTA- Länder	Schweiz	Öster- reich						Japan	europäische	UDSSR	Ungarn
%																	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt																	
Baden-Württemberg																	
1990	109 952,8	47,1	13,3	7,1	9,9	22,1	19,6	8,7	6,0	10,8	5,9	4,2	10,2	3,9	3,3	1,7	0,6
Bundesgebiet																	
1980	331 585,4	50,2	12,8	6,6	8,5	18,5	16,4	5,7	5,6	6,9	3,2	1,2	15,1	5,7	5,0	2,4	0,6
1990	622 321,7	54,5	13,1	8,6	9,3	18,6	16,2	5,9	5,7	8,1	4,2	2,7	10,4	4,2	3,6	1,6	0,5
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes																	
Baden-Württemberg																	
1990	14 295,4	52,9	15,9	6,5	10,6	27,6	25,3	15,2	6,0	5,3	3,5	2,1	7,4	3,3	3,1	1,4	0,6
Bundesgebiet																	
1980	95 189,8	51,6	12,8	6,6	9,0	18,3	16,2	6,0	4,8	4,5	2,6	1,3	12,9	8,6	7,7	3,8	0,8
1990	149 887,0	56,1	13,0	7,8	9,9	18,4	16,1	6,4	5,3	6,3	3,9	2,5	11,3	4,0	3,6	1,6	1,1
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes																	
Baden-Württemberg																	
1990	79 743,2	44,8	12,4	7,3	9,9	19,4	17,1	6,6	5,4	13,2	7,0	5,1	11,8	3,8	3,1	1,7	0,4
Bundesgebiet																	
1980	180 081,1	46,5	12,9	7,0	7,7	17,5	15,4	4,7	5,1	9,2	4,0	1,1	18,2	4,6	3,9	1,8	0,5
1990	364 963,7	52,5	13,2	9,1	8,9	17,3	15,2	5,0	5,2	10,0	5,0	3,3	11,0	4,2	3,4	1,7	0,2
Maschinenbauerzeugnisse																	
Baden-Württemberg																	
1990	26 815,5	41,2	12,3	7,0	7,0	19,8	17,3	6,7	5,2	11,3	5,7	3,7	14,6	7,4	6,0	3,6	0,6
Bundesgebiet																	
1980	57 314,0	38,6	10,5	5,8	6,3	17,9	14,8	4,6	4,6	7,6	4,7	1,4	21,5	9,7	7,9	4,1	0,7
1990	102 311,8	42,1	10,5	7,1	6,9	18,0	15,4	5,3	4,9	10,0	4,7	2,6	16,3	8,9	7,2	4,2	0,8
Straßenfahrzeuge																	
Baden-Württemberg																	
1990	25 152,7	41,3	9,3	7,4	12,0	15,3	13,1	4,5	4,4	20,3	11,5	9,5	10,3	1,3	1,2	0,6	0,2
Bundesgebiet																	
1980	52 818,4	47,8	10,2	8,5	8,9	14,7	12,7	3,9	4,8	16,3	4,3	1,1	15,9	0,9	0,8	0,3	0,2
1990	115 923,4	57,1	10,1	12,1	11,3	14,8	13,1	4,0	4,8	12,7	7,6	5,9	6,6	1,2	0,9	0,2	0,2
Elektrotechnische Erzeugnisse																	
Baden-Württemberg																	
1990	17 471,6	52,0	15,0	7,1	12,5	22,1	19,7	7,0	6,5	7,6	4,5	2,7	11,1	2,7	2,0	0,8	0,5
Bundesgebiet																	
1980	34 351,5	47,8	11,2	5,5	9,7	21,1	18,5	5,5	6,3	5,0	3,2	0,9	19,4	3,5	3,3	1,3	0,5
1990	73 421,7	53,2	12,2	8,1	10,7	20,8	18,3	5,8	6,4	7,2	3,6	1,9	11,6	3,6	2,9	1,1	0,5
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes																	
Baden-Württemberg																	
1990	13 816,7	49,3	15,0	6,7	7,5	33,2	28,9	14,4	10,0	4,3	2,7	1,7	5,6	4,9	4,8	2,1	1,3
Bundesgebiet																	
1980	40 396,5	57,2	12,7	5,9	5,8	27,2	24,8	10,9	9,8	3,3	2,1	1,0	7,0	3,2	3,1	0,8	1,0
1990	80 932,9	56,1	12,3	8,1	7,2	27,3	23,2	9,5	9,5	4,5	2,2	1,5	5,7	4,2	4,0	1,1	0,9
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes																	
Baden-Württemberg																	
1990	2 097,5	76,1	22,1	5,7	24,0	13,9	12,1	4,8	6,3	2,3	2,0	1,4	3,2	2,5	2,2	0,7	0,2
Bundesgebiet																	
1980	15 918,0	65,0	12,7	4,5	22,3	10,0	8,7	2,4	4,2	2,7	1,3	0,9	14,4	6,8	6,7	4,1	0,3
1990	26 565,1	68,7	14,2	7,1	18,7	10,9	8,9	2,8	4,0	3,7	1,7	1,2	9,0	6,0	5,6	2,8	0,3

1) Ohne Staatshandelsländer.

4. Direkte und indirekte Exportabhängigkeit¹⁾ der Produktionsbereiche in Baden-Württemberg 1982 bis 1990
 – in Preisen von 1982 –

Produktionsbereich	1982		1986		1988		1990		Veränderung 1990 gegenüber 1982
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Direkter Export (exportinduzierte Endproduktion)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	274	0,4	309	0,4	306	0,4	377	0,4	+ 37,6
Energie, Bergbau	264	0,4	206	0,3	221	0,3	387	0,4	+ 46,6
Chemie, Mineralöl, Spalt- und Brutstoffe	4 816	7,2	6 492	8,0	7 111	8,4	8 241	9,1	+ 71,1
Kunststoff, Gummi	1 463	2,2	1 918	2,3	2 338	2,8	2 508	2,8	+ 71,4
Steine und Erden, Feinkeramik, Glas und Glaswaren	649	1,0	780	1,0	824	1,0	881	1,0	+ 35,7
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereien	1 697	2,5	2 419	3,0	2 538	3,0	2 709	3,0	+ 59,6
Stahl-, Maschinenbau, ADV-Geräte und -Einrichtungen	16 718	24,9	19 620	24,0	21 037	24,7	22 246	24,4	+ 33,1
Straßen-, Wasser-, Luft- und Raumfahrzeuge	17 521	26,1	20 458	25,1	18 420	21,7	19 225	21,1	+ 9,7
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Uhren	9 861	14,7	12 852	15,7	14 756	17,4	15 501	17,0	+ 57,2
EBM-Waren, Musikinstrumente, Spielwaren etc.	2 557	3,8	2 891	3,5	3 046	3,6	3 310	3,6	+ 29,4
Holz und Holzwaren	820	1,2	1 116	1,4	1 198	1,4	1 305	1,4	+ 59,1
Zellstoff, Holzschliff, Papier und Pappe, Druckerei	1 604	2,4	2 053	2,5	2 484	2,9	2 877	3,2	+ 79,4
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	3 031	4,5	3 638	4,5	3 465	4,1	3 840	4,2	+ 26,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1 647	2,5	1 809	2,2	1 966	2,3	1 983	2,2	+ 20,4
Bauleistungen	426	0,6	415	0,5	450	0,5	455	0,5	+ 6,8
Handelsleistungen	1 854	2,8	2 258	2,8	2 355	2,8	2 522	2,8	+ 36,0
Verkehrsleistungen	1 961	2,9	2 388	2,9	2 491	2,9	2 667	2,9	+ 36,0
Alle Bereiche	67 163	100	81 622	100	85 006	100	91 034	100	+ 35,5
darunter:									
Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	62 384	92,9	76 046	93,2	79 183	93,1	84 626	93,0	+ 35,7
darunter:									
Bereiche des "Metallgewerbes" ²⁾	48 354	72,0	58 240	71,4	59 797	70,3	62 991	69,2	+ 30,3
Indirekter Export (exportinduzierte Vorleistungsproduktion)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	788	2,8	916	2,7	987	2,8	1 024	2,7	+ 29,9
Energie, Bergbau	1 269	4,5	1 565	4,6	1 637	4,6	1 772	4,7	+ 39,6
Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	14 475	51,4	17 681	51,6	18 132	51,2	19 346	51,2	+ 33,7
darunter:									
Bereiche des "Metallgewerbes" ²⁾	9 107	32,4	10 941	31,9	10 990	31,0	11 595	30,7	+ 27,3
Handels- und Verkehrsleistungen	3 262	11,6	3 965	11,6	4 086	11,5	4 364	11,5	+ 33,8
Bau- und Dienstleistungen	8 345	29,7	10 144	29,6	10 599	29,9	11 288	29,9	+ 35,3
Alle Bereiche	28 139	100	34 271	100	35 441	100	37 794	100	+ 34,3
Insgesamt (exportinduzierte Bruttoproduktion)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 062	1,1	1 225	1,1	1 293	1,1	1 401	1,1	+ 31,9
Energie, Bergbau	1 533	1,6	1 771	1,5	1 858	1,5	2 159	1,7	+ 40,8
Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	76 859	80,6	93 727	80,9	97 315	80,8	103 972	80,7	+ 35,3
darunter:									
Bereiche des "Metallgewerbes" ²⁾	57 461	60,3	69 181	59,7	70 787	58,8	74 586	57,9	+ 29,8
Handels- und Verkehrsleistungen	7 077	7,4	8 611	7,4	8 932	7,4	9 553	7,4	+ 35,0
Bau- und Dienstleistungen	8 771	9,2	10 559	9,1	11 049	9,2	11 743	9,1	+ 33,9
Alle Bereiche	95 302	100	115 893	100	120 447	100	128 828	100	+ 35,2

1) Export von Waren einschließlich Handels- und Verkehrsleistungen. – 2) Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereien; Stahl- und Leichtmetallbau, Maschinenbau, ADV-Geräte und -Einrichtungen; Straßen-, Wasser-, Luft- und Raumfahrzeuge; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Uhren; EBM-Waren, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren. – Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Input-Output-Rechnung.

5. Direkte und indirekte Exportabhängigkeit der Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1982 bis 1988¹⁾

Produktionsbereich	Exportabhängige Erwerbstätige				Grad der Exportabhängigkeit ²⁾			
	1982	1984	1986	1988	1982	1984	1986	1988
	1000				%			
Direkte Exportabhängigkeit								
Alle Bereiche	536	542	580	599	12,8	13,1	13,7	13,8
darunter: Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	476	485	521	539	28,3	29,9	30,9	31,8
darunter: Bereiche des "Metallgewerbes" ³⁾	375	383	411	425	35,2	37,1	37,2	37,9
Indirekte Exportabhängigkeit								
Alle Bereiche	222	225	241	247	5,3	5,4	5,7	5,7
darunter: Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	99	99	108	110	5,9	6,1	6,4	6,5
darunter: Bereiche des "Metallgewerbes" ³⁾	68	68	73	74	6,4	6,6	6,6	6,6
Gesamte Exportabhängigkeit								
Alle Bereiche	758	767	821	847	18,2	18,5	19,4	19,6
darunter: Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	575	584	629	649	34,2	36,0	37,4	38,3
darunter: Bereiche des "Metallgewerbes" ³⁾	443	451	484	499	41,6	43,7	43,8	44,5

1) Erwerbstätigenzahlen für 1990 wegen Revision der Sozialproduktberechnung noch nicht verfügbar. – 2) Exportabhängige Erwerbstätige bezogen auf die jeweiligen Erwerbstätigen insgesamt. – 3) Zur Definition der Bereiche des "Metallgewerbes" vgl. Tabelle 4 Fußnote 2. – Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Input-Output-Rechnung.

6. Exporte Baden-Württembergs, des Bundesgebiets und der EG-Länder 1975, 1980 und 1990

Jahr	EG 12	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Belgien/Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Irland	Italien	Niederlande	Portugal	Spanien
Exporte insgesamt													
Mill. ECU													
1975	249 184	11 778	72 666	23 193	7 024	41 981	1 855	35 288	2 585	28 246	28 593	1 566	6 186
1980	497 137	23 376	138 787	46 459	12 195	80 151	3 796	82 060	6 101	56 116	53 184	3 330	14 958
1990	1 076 565	54 353	312 375	92 962	27 848	174 499	6 350	143 912	18 638	133 773	107 188	12 847	46 175
1975 = 100													
1980	200	198	191	200	174	191	205	233	236	199	186	213	242
1990	432	461	430	401	396	416	342	408	721	474	375	820	746
Anteile in %													
1975	100	4,7	29,2	9,3	2,8	16,8	0,7	14,2	1,0	11,3	11,5	0,6	2,5
1980	100	4,7	27,9	9,3	2,5	16,1	0,8	16,5	1,2	11,3	10,7	0,7	3,0
1990	100	5,0	29,0	8,6	2,6	16,2	0,6	13,4	1,7	12,4	10,0	1,2	4,3
Exporte in die EG-Länder (Intrahandel)													
Mill. ECU													
1975	130 620	5 021	34 106	16 855	3 274	22 353	956	12 416	2 078	13 892	20 874	842	2 974
1980	276 892	10 456	70 973	34 000	6 296	44 439	1 831	36 892	4 636	28 955	39 107	1 950	7 813
1990	656 503	25 443	169 617	69 854	14 498	109 473	4 063	75 703	13 937	77 906	82 027	9 437	29 989
1975 = 100													
1980	212	208	208	202	192	199	192	297	223	208	187	232	263
1990	503	507	497	414	443	490	425	610	671	561	393	1 121	1 008
Anteile in %													
1975	100	3,8	26,1	12,9	2,5	17,1	0,7	9,5	1,6	10,6	16,0	0,6	2,3
1980	100	3,8	25,6	12,3	2,3	16,0	0,7	13,3	1,7	10,5	14,1	0,7	2,8
1990	100	3,9	25,8	10,6	2,2	16,7	0,6	11,5	2,1	11,9	12,5	1,4	4,6
Exporte in die übrige Welt (Extrahandel)													
Mill. ECU													
1975	118 530	6 757	38 561	6 338	3 750	19 628	898	22 872	476	14 354	7 718	724	3 210
1980	216 670	12 920	67 230	12 109	5 897	35 507	1 957	44 932	1 395	26 375	12 949	1 319	6 999
1990	415 320	28 866	142 199	22 388	13 336	64 997	2 233	67 020	4 532	55 384	24 366	3 264	15 600
1975 = 100													
1980	183	191	174	191	157	181	218	196	293	184	168	182	218
1990	350	427	369	353	356	331	249	293	952	386	316	451	486
Anteile in %													
1975	100	5,7	32,5	5,3	3,2	16,6	0,8	19,3	0,4	12,1	6,5	0,6	2,7
1980	100	6,0	31,0	5,6	2,7	16,4	0,9	20,7	0,6	12,2	6,0	0,6	3,2
1990	100	7,0	34,2	5,4	3,2	15,6	0,5	16,1	1,1	13,3	5,9	0,8	3,8

7. Exporte von Maschinenbauerzeugnissen, elektrotechnischen Erzeugnissen und Fahrzeugen *) aus Baden-Württemberg, dem Bundesgebiet und den EG-Ländern 1975, 1980 und 1990

Jahr	EG 12	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Belgien/Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Irland	Italien	Niederlande	Portugal	Spanien
Exporte insgesamt													
Mill. ECU													
1975	88 507	7 275	33 766	5 405	2 040	15 198	72	14 706	288	9 843	5 398	206	1 586
1980	162 233	14 065	61 506	10 026	2 940	26 535	114	28 336	1 128	18 256	9 012	444	3 937
1990	416 559	33 802	154 345	25 355	7 438	70 287	265	57 464	5 809	50 176	25 361	2 493	17 565
1975 = 100													
1980	183	193	182	185	144	175	158	193	392	185	167	216	248
1990	471	465	457	469	365	462	368	391	2 017	510	470	1 210	1 108
Anteile in %													
1975	100	8,2	38,2	6,1	2,3	17,2	0,1	16,6	0,3	11,1	6,1	0,2	1,8
1980	100	8,7	37,9	6,2	1,8	16,4	0,1	17,5	0,7	11,3	5,6	0,3	2,4
1990	100	8,1	37,1	6,1	1,8	16,9	0,1	13,8	1,4	12,0	6,1	0,6	4,2
Exporte in die EG-Länder (Intrahandel)													
Mill. ECU													
1975	37 463	2 656	13 368	3 758	771	6 902	19	4 419	205	4 207	3 033	120	661
1980	76 114	5 507	28 021	7 555	1 275	13 087	29	9 468	901	8 704	4 376	300	2 397
1990	238 474	14 684	80 683	19 758	3 321	42 296	142	26 638	4 440	28 998	16 751	2 069	13 380
1975 = 100													
1980	203	207	210	201	165	190	153	214	440	207	144	250	363
1990	637	553	604	526	431	613	747	603	2 166	689	552	1 724	2 024
Anteile in %													
1975	100	7,1	35,7	10,0	2,1	18,4	0,1	11,8	0,5	11,2	8,1	0,3	1,8
1980	100	7,2	36,8	9,9	1,7	17,2	0,0	12,4	1,2	11,4	5,7	0,4	3,1
1990	100	6,2	33,8	8,3	1,4	17,7	0,1	11,2	1,9	12,2	7,0	0,9	5,6
Exporte in die übrige Welt (Extrahandel)													
Mill. ECU													
1975	51 044	4 619	20 399	1 647	1 269	8 295	52	10 287	83	5 635	2 365	86	925
1980	80 340	8 466	33 033	2 375	1 629	13 446	84	15 228	226	9 532	3 106	143	1 537
1990	167 274	19 117	72 965	5 557	4 088	27 985	122	23 043	1 370	21 158	6 398	424	4 165
1975 = 100													
1980	157	183	162	144	128	162	162	148	272	169	131	166	166
1990	328	414	358	337	322	337	235	224	1 651	375	271	493	450
Anteile in %													
1975	100	9,0	40,0	3,2	2,5	16,3	0,1	20,2	0,2	11,0	4,6	0,2	1,8
1980	100	10,5	41,1	3,0	2,0	16,7	0,1	19,0	0,3	11,9	3,9	0,2	1,9
1990	100	11,4	43,6	3,3	2,4	16,7	0,1	13,8	0,8	12,7	3,8	0,3	2,5

*) Einschließlich Büromaschinen und ADV-Geräte (Warengruppe SITC 7 im Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel).

8. Anteil am Weltexport ausgewählter Länder 1977, 1986 und 1988 für ausgewählte Bereiche der SITC-Systematik

Jahr ¹⁾	Bundes- gebiet	darunter	EG	darunter			EFTA	USA	Kanada	Asien	darunter	ausge- wählte Länder zu- sammen ²⁾
		Baden- Württem- berg		Frank- reich	Italien	Groß- britannien					Japan	
%												
Insgesamt												
1977	10,5	1,8	35,0	5,6	4,0	5,1	5,6	10,7	3,7	14,5	7,2	69,5
1986	11,4	2,1	37,0	5,6	4,6	5,1	6,3	10,3	4,1	20,8	9,9	78,5
1988	11,4	2,0	37,2	5,9	4,5	5,1	6,3	11,4	4,0	25,4	9,4	84,3
7 + 8 Maschinenbau und elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge; Sonstige bearbeitete Waren												
1977	18,3	4,0	49,3	8,0	6,6	7,4	7,8	16,2	3,9	20,8	14,4	98,0
1986	16,5	3,9	44,0	6,2	6,7	5,8	7,1	13,8	4,5	28,2	19,3	97,6
1988	16,3	3,7	43,1	6,3	6,5	6,4	6,0	14,4	4,0	29,9	17,7	97,4
722 Ackerschlepper												
1977	14,6	8,0	55,1	5,3	9,4	18,7	3,1	26,3	2,1	10,9	10,8	97,5
1986	19,4	10,0	54,9	5,6	13,0	14,3	3,9	15,0	2,4	19,4	19,1	95,6
1988	18,5	11,0	58,1	5,3	13,1	18,1	4,0	16,2	4,4	13,3	12,3	96,0
724 Maschinen, Apparate, Geräte für die Textil- und Lederindustrie												
1977	29,7	7,4	59,2	5,4	9,1	7,6	16,0	7,1	0,7	15,8	14,1	98,8
1986	29,6	7,7	56,7	4,0	12,3	3,8	15,8	5,0	0,7	20,7	17,5	98,9
1988	30,2	7,9	56,8	4,0	12,4	3,3	12,3	5,6	0,3	24,6	17,8	99,6
725 Maschinen, Apparate für die Papier- und Papierhalbstoffherstellung												
1977	33,5	10,3	53,4	4,7	6,0	5,4	26,1	12,4	3,2	3,7	3,4	98,8
1986	29,7	8,6	53,7	5,2	9,5	5,1	25,0	8,5	3,0	7,9	7,0	98,1
1988	29,6	5,9	52,3	5,0	7,8	5,0	26,6	9,5	2,5	6,8	5,6	97,7
726 Druckerei- und Buchbindereimaschinen, -apparate, -geräte												
1977	39,5	16,2	63,2	3,8	5,2	10,0	12,3	19,2	1,0	3,6	3,1	99,3
1986	39,9	16,0	65,0	4,2	5,3	10,3	11,4	9,7	0,8	12,5	11,4	99,4
1988	42,7	16,1	65,2	3,7	4,7	7,7	10,6	11,0	0,5	12,1	10,8	99,4
728 Andere Maschinen, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für besondere Zwecke												
1977	33,7	5,4	67,2	7,5	9,8	8,3	9,7	14,9	1,0	5,7	4,9	98,5
1986	25,7	5,7	56,4	4,6	13,1	6,4	10,8	14,0	1,8	15,7	13,1	98,7
1988	25,0	5,4	52,8	4,3	11,0	5,5	10,6	14,3	2,9	18,6	14,9	99,2
736 Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung von Metallen und Halbmatalen												
1977	34,4	12,3	60,4	5,4	7,8	6,8	13,7	11,2	1,2	11,5	10,7	98,0
1986	26,1	11,2	47,9	3,3	8,5	4,3	15,1	7,9	1,6	25,8	24,3	98,3
1988	25,7	12,2	48,9	3,1	8,9	5,1	12,7	9,5	0,7	27,2	24,7	99,0
742 Flüssigkeitspumpen												
1977	25,0	6,3	60,4	9,8	6,9	9,3	9,1	19,2	1,1	8,3	7,6	98,1
1986	27,8	9,2	61,1	7,4	8,7	7,8	8,9	14,8	1,0	11,7	9,6	97,5
1988	29,5	9,7	61,8	7,1	8,2	8,2	8,3	13,5	1,9	13,0	10,6	98,5
745 Andere Maschinen, Apparate, Geräte, Werkzeuge und -maschinen, nicht elektrisch												
1977	32,6	8,7	58,8	5,0	6,7	6,8	13,4	18,4	2,0	5,8	5,3	98,4
1986	31,2	11,0	61,7	3,8	13,1	5,4	13,4	11,5	1,9	10,1	8,7	98,6
1988	29,3	10,5	59,9	3,7	13,4	5,4	12,0	13,4	1,3	12,0	9,8	98,6

1) Dollar-Wechselkurs (im Jahresdurchschnitt): 1977: 2,32 DM; 1986: 2,17 DM; 1988: 1,76 DM. - 2) EG, EFTA, USA, Kanada und Asien.

Noch: 8. Anteil am Weltexport ausgewählter Länder 1977, 1986 und 1988 für ausgewählte Bereiche der SITC-Systematik

Jahr ¹⁾	Bundes- gebiet	%										ausge- wählte Länder zu- sammen ²⁾
		darunter	EG	darunter			EFTA	USA	Kanada	Asien	darunter	
		Baden- Württem- berg		Frank- reich	Italien	Groß- britannien					Japan	
772 Elektrische Geräte zum Schließen, Öffnen usw.												
1977	24,9	5,4	56,4	11,6	4,5	6,7	11,6	12,3	0,8	16,9	11,8	98,0
1986	22,1	6,6	47,8	9,6	3,8	5,5	9,7	13,2	0,9	26,5	17,0	98,1
1988	20,9	6,1	44,5	8,5	3,8	5,3	9,0	14,1	2,1	26,9	18,5	96,6
775 Elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte												
1977	20,1	7,8	60,9	7,5	17,6	5,4	8,9	10,0	0,6	16,5	12,2	96,9
1986	19,7	5,3	54,0	6,7	15,6	2,4	7,6	4,9	1,0	30,1	15,9	97,6
1988	19,8	4,8	54,2	5,9	16,2	3,2	6,6	6,7	0,9	28,5	10,9	96,9
778 Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte												
1977	24,9	4,8	54,4	7,7	4,3	6,7	7,4	15,6	0,7	19,3	13,3	97,4
1986	18,4	5,4	48,3	6,9	4,3	7,4	7,2	13,5	0,8	27,7	22,1	97,5
1988	18,3	5,0	46,2	6,2	4,4	6,3	6,0	13,8	1,6	29,8	22,0	97,4
781 Personenkraftwagen, einschließlich Kombinationskraftwagen												
1977	25,0	5,9	56,0	11,9	5,1	3,5	2,0	9,6	10,5	21,3	20,9	99,4
1986	24,8	7,4	46,0	6,5	2,6	1,9	3,1	6,1	11,9	32,0	30,6	99,1
1988	24,0	5,8	47,8	7,1	2,9	2,6	2,7	6,6	10,3	30,8	27,9	98,2
783 Straßenkraftfahrzeuge, a.n.g.												
1977	35,0	8,7	72,9	4,4	9,2	3,8	2,2	4,4	1,5	14,2	10,2	95,2
1986	28,3	10,2	68,5	7,2	6,6	1,6	3,9	7,0	3,2	13,8	11,3	96,4
1988	22,0	7,7	54,2	5,6	3,6	0,8	3,0	8,6	18,0	13,7	12,2	97,5
872 Medizinische Instrumente, Apparate und Geräte												
1977	19,9	7,9	48,7	4,6	3,0	8,9	8,8	29,4	0,7	10,9	9,0	98,5
1986	22,7	7,3	54,5	5,8	3,9	8,8	8,9	18,2	1,2	15,8	11,9	98,6
1988	20,1	6,2	49,3	6,1	3,8	6,6	8,6	20,3	0,5	18,8	12,9	97,5
874 Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen, Prüfen, Analysieren und Kontrollieren												
1977	18,6	6,1	49,6	8,5	3,3	10,4	10,2	28,4	2,1	8,6	6,3	98,9
1986	18,7	5,6	48,1	6,3	3,5	12,0	10,7	24,9	2,4	12,7	10,1	98,8
1988	20,1	5,4	46,2	5,8	3,2	9,8	9,4	25,6	2,0	15,5	11,2	98,7
884 Optische Erzeugnisse, a.n.g.												
1977	20,7	10,9	48,1	14,9	7,3	1,8	4,7	7,7	1,0	36,3	31,6	97,8
1986	16,3	5,9	43,5	10,6	9,2	2,3	6,7	8,9	0,8	38,0	28,8	97,9
1988	15,1	4,9	41,8	10,2	9,7	2,5	8,7	9,3	1,1	36,5	25,8	97,4

1) Dollar-Wechselkurs (im Jahresdurchschnitt): 1977: 2,32 DM; 1986: 2,17 DM; 1988: 1,76 DM. - 2) EG, EFTA, USA, Kanada und Asien.

9. Struktur der Inlandsversorgung des Bundesgebiets mit Produkten des Verarbeitenden Gewerbes seit 1970 nach Herkunftsgebieten
 – in jeweiligen und in konstanten Preisen*) –

Jahr	Jeweilige Preise					Konstante Preise				
	Inlandsversorgung des Bundesgebietes	davon durch Produkte aus dem ...				Inlandsversorgung des Bundesgebietes	davon durch Produkte aus dem ...			
		Bundes- gebiet	davon		Ausland		Bundes- gebiet	davon		Ausland
			Baden- Württem- berg	andere Bundes- länder				Baden- Württem- berg	andere Bundes- länder	
Mill. DM	%				Mill. DM	%				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt										
1970	498 794,0	83,7	14,2	69,5	16,3	946 186,5	83,8	14,2	69,5	16,2
1980	1 015 684,4	75,9	13,5	62,4	24,1	1 200 967,9	75,9	13,5	62,4	24,1
1985	1 223 858,4	71,3	12,8	58,5	28,7	1 223 858,4	71,3	12,8	58,5	28,7
1987	1 212 077,5	72,0	13,6	58,4	28,0	1 288 432,8	69,6	13,1	56,5	30,4
1990	1 557 541,6	69,5	12,9	56,6	30,5	1 572 942,9	66,3	12,3	54,0	33,7
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes										
1970	156 649,7	79,0	9,3	69,8	21,0	332 570,2	77,6	9,1	68,5	22,4
1980	327 285,2	71,4	8,2	63,2	28,6	395 027,6	71,8	8,2	63,6	28,2
1985	386 090,3	65,4	8,1	57,3	34,6	386 090,3	65,4	8,1	57,3	34,6
1987	323 699,0	67,1	9,1	58,0	32,9	393 276,1	64,0	8,7	55,4	36,0
1990	401 992,9	65,2	8,7	56,5	34,8	457 682,1	61,5	8,2	53,3	38,5
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes										
1970	169 630,2	85,5	18,9	66,7	14,5	308 909,9	87,6	19,3	68,3	12,4
1980	354 873,4	77,9	18,9	59,1	22,1	421 756,7	77,6	18,8	58,8	22,4
1985	459 356,5	72,6	17,3	55,3	27,4	459 356,4	72,6	17,3	55,3	27,4
1987	498 712,6	72,7	17,7	55,0	27,3	491 104,1	71,1	17,3	53,8	28,9
1990	673 458,2	69,0	16,5	52,5	31,0	633 016,8	66,3	15,8	50,5	33,7
Maschinenbauerzeugnisse										
1970	42 811,4	84,6	20,4	64,2	15,4	91 738,7	86,1	20,8	65,3	13,9
1980	79 774,1	79,4	21,5	57,9	20,6	98 219,6	78,8	21,3	57,4	21,2
1985	99 934,1	77,9	19,7	58,2	22,1	99 934,1	77,9	19,7	58,2	22,1
1987	105 883,0	77,6	21,5	56,0	22,4	101 062,0	76,4	21,2	55,2	23,6
1990	144 744,7	74,6	21,5	53,1	25,4	127 827,1	72,2	20,8	51,4	27,8
Straßenfahrzeuge										
1970	30 540,6	81,1	20,1	63,9	15,9	60 110,9	86,5	20,7	65,8	13,5
1980	81 231,2	80,3	21,0	59,3	19,7	97 682,3	81,0	21,2	59,9	19,0
1985	102 848,6	76,1	20,1	55,9	23,9	102 848,6	76,1	20,1	55,9	23,9
1987	122 821,5	74,0	18,5	55,5	26,0	116 718,0	73,4	18,3	55,1	26,6
1990	166 902,8	69,2	16,1	53,2	30,8	148 951,1	68,1	15,8	52,3	31,9
Elektrotechnische Erzeugnisse										
1970	44 410,8	86,9	20,9	66,1	13,1	65 189,3	88,5	21,3	67,3	11,5
1980	91 802,7	77,2	19,9	57,3	22,8	104 301,0	76,7	19,8	56,9	23,3
1985	125 600,3	72,5	17,9	54,5	27,5	125 600,3	72,5	17,9	54,5	27,5
1987	133 680,9	72,0	18,3	53,7	28,0	135 920,5	69,8	17,7	52,1	30,2
1990	175 099,6	68,5	16,9	51,6	31,5	173 678,5	65,7	16,3	49,5	34,3
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes										
1970	97 929,8	84,9	17,7	67,2	15,1	184 115,0	85,1	17,8	67,3	14,9
1980	194 136,7	73,0	15,1	57,8	27,0	227 004,2	73,2	15,2	58,1	26,8
1985	211 416,2	69,8	14,5	55,3	30,2	211 416,1	69,8	14,5	55,3	30,2
1987	227 223,1	68,5	14,0	54,5	31,5	227 305,6	67,2	13,7	53,5	32,8
1990	286 996,1	67,2	13,2	54,0	32,8	272 447,9	64,9	12,7	52,1	35,1
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes										
1970	74 584,2	87,9	9,6	78,2	12,1	122 440,4	88,3	9,7	78,6	11,7
1980	139 389,1	85,2	10,1	75,1	14,8	158 677,6	85,3	10,2	75,1	14,3
1985	166 995,6	82,9	9,1	73,9	17,1	166 995,6	82,9	9,1	73,9	17,1
1987	162 442,8	84,1	9,3	74,8	15,9	171 338,5	82,4	9,2	73,2	17,6
1990	195 094,4	83,2	8,7	74,4	16,8	198 696,8	81,1	8,5	72,6	18,9

*) In Preisen von 1985.

10. Importe ausgewählter Produkte des Verarbeitenden Gewerbes in das Bundesgebiet seit 1970 nach Ländern
 - in jeweiligen Preisen -

Jahr	Importe insgesamt Mill. DM	Davon aus															
		EG-Länder	darunter			übrigen ¹⁾ europäischen Ländern	und zwar			USA/Kanada	übrigen Industrieländern	darunter		Staats-handels-ländern	und zwar		
			Frankreich	Groß-britan-nien	Italien		EFTA-Länder	Schweiz	Öster-reich			Japan	Ent-wick-lungs-ländern		europ-äischen	UDSSR	Ungarn
%																	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt																	
1970	81 017,0	59,4	14,8	4,7	11,6	13,5	12,4	3,7	2,6	11,9	3,8	2,5	7,4	4,0	3,7	1,0	0,5
1980	245 005,3	56,7	13,5	6,0	10,0	14,2	13,0	4,5	3,7	9,2	5,4	4,2	9,6	5,0	4,4	1,5	0,7
1985	351 514,8	55,4	12,5	7,0	9,6	15,6	13,6	4,4	4,0	8,4	6,7	5,8	9,0	4,7	4,1	1,7	0,6
1987	339 831,0	54,6	12,4	6,6	10,6	17,0	14,6	5,1	4,7	7,1	8,1	7,3	9,0	4,1	3,1	1,0	0,6
1990	485 230,7	53,1	12,4	6,6	10,0	16,5	13,9	4,4	4,7	7,9	8,1	7,4	9,5	4,9	3,3	0,9	0,8
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes																	
1970	32 793,2	52,0	12,4	4,0	5,5	17,6	16,8	3,2	3,1	13,8	3,9	1,5	7,4	5,3	5,1	2,0	0,4
1980	93 463,2	56,5	12,4	5,8	4,9	16,3	15,9	4,1	3,2	8,3	3,1	1,5	7,8	7,9	7,2	3,6	0,5
1985	133 464,0	58,2	11,7	7,7	5,1	17,3	16,4	3,7	3,4	7,3	3,3	1,7	6,6	7,4	6,9	4,3	0,5
1987	106 352,1	58,3	13,3	8,1	6,1	19,7	18,9	4,6	4,2	7,2	3,8	2,3	5,1	5,8	5,3	2,7	0,5
1990	141 950,6	55,9	12,0	7,6	6,4	19,9	18,8	4,3	4,2	7,8	4,1	2,6	6,1	6,2	5,6	2,7	0,5
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes																	
1970	24 651,3	63,2	19,1	7,9	14,7	14,1	13,4	6,1	2,6	16,6	4,0	3,9	0,8	1,4	1,4	0,3	0,3
1980	78 312,0	56,0	18,0	8,7	9,8	15,2	14,4	6,6	4,5	13,0	10,1	10,0	4,4	1,2	1,2	0,1	0,3
1985	125 680,6	51,6	15,7	9,1	8,9	15,1	14,2	6,2	4,8	13,6	13,7	13,5	5,0	1,0	0,8	0,1	0,2
1987	136 042,0	50,7	14,3	8,0	9,2	16,4	15,4	6,8	5,5	10,1	15,8	15,6	6,0	1,0	0,8	0,1	0,3
1990	214 838,0	49,8	14,5	7,9	8,8	15,2	14,0	5,5	5,5	11,3	14,4	14,2	7,3	2,0	1,2	0,2	0,4
Maschinenbauerzeugnisse																	
1970	6 549,7	57,8	17,1	9,9	13,7	21,1	20,5	11,1	3,8	15,8	2,7	2,6	0,4	2,2	2,2	0,3	0,2
1980	16 419,2	54,1	14,8	8,7	12,5	25,8	25,0	13,0	6,0	11,8	5,2	5,1	1,1	2,0	2,0	0,1	0,6
1985	22 062,1	49,9	12,0	8,0	12,9	26,9	26,0	14,3	6,0	11,9	7,6	7,5	1,9	1,7	1,6	0,2	0,6
1987	23 749,6	50,1	11,8	7,2	13,3	29,9	29,1	15,8	7,5	8,2	8,2	8,1	2,0	1,7	1,4	0,2	0,6
1990	37 606,3	49,5	11,1	7,3	13,9	27,8	26,7	13,1	7,8	9,5	8,4	8,2	2,3	2,5	2,2	0,2	0,8
Straßenfahrzeuge																	
1970	4 896,9	92,1	32,8	6,3	20,0	3,6	2,7	0,6	0,9	2,9	0,3	0,3	0,4	0,7	0,7	0,0	0,1
1980	15 993,9	73,7	22,5	7,4	11,1	6,9	6,1	1,1	3,5	2,4	14,4	14,3	1,7	0,9	0,9	0,2	0,1
1985	24 629,0	64,8	17,0	7,7	9,3	12,8	11,3	2,0	6,9	2,0	18,0	17,7	2,0	0,4	0,4	0,2	0,0
1987	31 982,7	62,2	16,7	6,3	9,5	12,0	10,6	1,8	6,5	1,5	22,4	21,8	1,5	0,4	0,4	0,2	0,0
1990	51 511,7	64,2	16,2	7,2	10,3	11,5	10,2	1,3	7,0	3,4	17,8	17,5	2,3	0,8	0,8	0,4	0,1
Elektrotechnische Erzeugnisse																	
1970	5 761,4	61,2	12,2	5,9	16,6	12,1	11,3	5,5	3,4	19,2	6,6	6,5	1,6	1,0	1,0	0,1	0,6
1980	20 778,8	45,2	12,2	6,6	8,6	16,1	14,9	6,4	5,9	14,8	13,5	13,5	9,4	1,0	1,0	0,1	0,4
1985	34 596,3	41,5	9,9	7,9	7,7	14,8	13,6	5,9	5,6	15,1	19,3	19,3	8,6	0,7	0,6	0,0	0,3
1987	37 446,3	41,1	9,1	7,5	8,1	17,1	15,9	7,0	6,5	10,6	19,4	19,3	10,8	1,0	0,7	0,1	0,3
1990	57 613,0	39,4	9,2	7,6	6,9	15,3	13,8	5,3	6,2	10,3	18,1	18,0	14,3	3,1	1,1	0,1	0,5
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes																	
1970	14 457,6	70,0	14,1	3,3	24,2	9,7	6,9	2,7	3,2	2,8	3,6	3,1	10,6	3,2	2,9	0,2	0,5
1980	52 471,1	54,6	8,7	3,7	21,3	12,9	9,7	3,3	4,4	5,3	3,4	1,9	18,3	5,5	4,3	0,5	1,1
1985	63 827,5	53,4	7,5	3,1	22,1	17,8	10,8	3,7	5,1	2,6	2,4	1,8	17,3	6,5	4,6	0,3	1,0
1987	71 613,7	51,6	6,7	3,2	21,0	18,4	10,7	3,6	5,3	2,3	2,1	1,8	18,6	7,0	4,2	0,3	1,0
1990	94 961,1	50,2	6,8	3,2	19,2	18,5	10,0	3,3	4,9	2,3	2,0	1,7	17,4	9,6	4,6	0,2	1,1
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes																	
1970	9 115,0	58,4	13,1	1,2	4,9	3,8	2,7	0,9	0,3	7,3	2,9	1,1	20,6	7,0	6,1	1,0	1,1
1980	20 758,9	64,4	13,0	3,3	5,5	4,3	2,9	1,2	1,2	8,4	2,5	0,3	15,5	4,9	3,9	0,3	1,2
1985	28 542,7	64,3	12,6	2,8	6,2	4,9	3,4	1,4	0,9	3,8	1,9	0,4	19,2	5,0	3,9	0,2	1,4
1987	25 823,2	69,0	14,2	3,0	6,8	5,1	3,5	1,6	1,0	3,9	1,8	0,2	14,4	4,9	3,6	0,2	1,2
1990	33 481,0	71,0	15,9	2,9	7,0	5,0	3,2	1,3	1,0	2,6	1,8	0,2	14,3	5,3	3,9	0,3	1,3

1) Ohne Staatshandelsländer.

11. Direktinvestitionsbeziehungen – Transferstatistik – Baden-Württembergs mit dem Ausland 1990 nach Ländern

Ländergruppe/Land	Direktinvestitionen im Jahr 1990					
	im Ausland			aus dem Ausland		
	Neuanlagen	Rückflüsse	Nettotransfer	Neuanlagen	Rückflüsse	Nettotransfer
Mill. DM						
Länder insgesamt	4 585,0	639,5	+ 3 945,5	931,2	1 701,7	- 770,4
darunter						
EG-Länder	2 870,3	107,7	+ 2 762,6	407,4	184,2	+ 223,3
davon						
Belgien/Luxemburg	1 581,2	7,0	+ 1 574,2	40,4	14,7	+ 25,7
Dänemark	16,2	3,1	+ 13,2	24,6	1,1	+ 23,6
Frankreich	360,0	36,6	+ 323,5	123,4	38,7	+ 84,8
Griechenland	11,5	4,6	+ 6,8	.	.	.
Großbritannien	335,3	26,2	+ 309,1	59,1	23,4	+ 35,7
Irland	.	.	.	-	-	-
Italien	99,3	2,7	+ 96,6	4,9	5,7	- 0,9
Niederlande	256,1	4,7	+ 251,3	90,4	96,9	- 6,5
Portugal	.	.	.	-	-	-
Spanien	68,6	20,1	+ 48,5	.	.	.
EFTA-Länder	302,4	31,6	+ 270,8	444,4	1 465,1	- 1 020,8
darunter						
Finnland	.	.	.	10,8	10,4	+ 0,4
Norwegen	8,8	4,2	+ 4,6	.	.	.
Österreich	47,4	6,9	+ 40,5	36,6	8,1	+ 28,5
Schweden	.	.	.	8,6	5,2	+ 3,4
Schweiz	216,3	19,2	+ 197,1	387,7	1 441,3	- 1 053,7
Übrige europäische Länder ¹⁾	15,1	5,3	+ 9,7	0,4	0,8	- 0,4
darunter						
Jugoslawien	.	.	.	.	.	.
Türkei	.	.	.	.	.	.
Australien	.	.	.	.	.	.
Japan	.	.	.	.	.	.
Kanada	24,0	13,4	+ 10,6	1,1	1,0	+ 0
USA	1 135,0	443,0	+ 692,0	61,7	36,2	+ 25,5
Staatshandelsländer in Europa	.	.	.	.	.	.
darunter						
Sowjetunion	5,1	0	+ 5,1	.	.	.
Ungarn	17,1	0	+ 17,1	.	.	.
Entwicklungsländer ²⁾	114,2	31,4	+ 82,9	4,4	9,4	- 5,0

1) Ohne Staatshandelsländer. - 2) Ohne europäische Entwicklungsländer.

Quelle: Landeszentralbank Baden-Württemberg.

12. Direktinvestitionsbeziehungen – Transferstatistik – Baden-Württembergs mit dem Ausland 1990 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Direktinvestitionen im Jahr 1990					
	im Ausland ¹⁾			aus dem Ausland ²⁾		
	Neuanlagen	Rückflüsse	Nettotransfer	Neuanlagen	Rückflüsse	Nettotransfer
	Mill. DM					
Verarbeitendes Gewerbe	2 879,2	155,5	+ 2 723,7	341,6	402,1	- 60,5
darunter						
Chemische Industrie	33,3	8,8	+ 24,5	63,2	146,1	- 82,9
Maschinenbau	489,7	58,6	+ 431,2	48,2	24,7	+ 23,4
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeschäften und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
Straßenfahrzeugbau	75,7	17,9	+ 57,8	.	.	.
Elektrotechnik	490,8	19,0	+ 471,8	32,3	116,4	- 84,2
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM- Waren usw. ³⁾	58,8	13,9	+ 44,9	27,8	18,9	+ 8,9
Textilgewerbe	34,3	0,8	+ 33,6	12,6	14,0	- 1,4
Baugewerbe	.	.	.	.	.	.
Großhandel und Handelsvermittlung ⁴⁾	75,1	5,9	+ 69,2	145,2	47,6	+ 97,6
Einzelhandel	.	.	.	.	.	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	438,7	5,9	+ 432,9	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften und sonstige Vermögens- verwaltung	896,4	55,9	+ 840,5	290,5	1 177,1	- 886,6
Sonstige Dienstleistungen ⁵⁾	68,6	11,1	+ 57,5	87,4	24,1	+ 63,3
Restliche Wirtschaftszweige	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	4 585,0	639,5	+ 3 945,5	931,2	1 701,7	- 770,4

1) Nach dem Wirtschaftszweig des inländischen Investors. - 2) Nach dem Wirtschaftszweig des inländischen Investitionsobjekts. - 3) Einschließlich Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - 4) Großhandel ohne Mineralölzeugnisse. - 5) Einschließlich Wohnungsunternehmen und sonstiges Grundstückswesen.

Quellen: Landeszentralbank Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

13. Bilanz der Direktinvestitionsbeziehungen – Bestandsstatistik – Baden-Württembergs und des Bundesgebiets mit dem Ausland 1976 bis 1989

Stand jeweils zum Jahresende	Unmittelbare Direktinvestitionen							
	im Ausland aus		Anteil Baden- Württemberg am Bundesgebiet	vom Ausland in/im		Anteil Baden- Württemberg am Bundesgebiet	Bilanz	
	Baden- Württemberg	dem Bundesgebiet		Baden- Württemberg	Bundesgebiet		Baden- Württemberg	Bundesgebiet
	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM	
1976	5 219	43 508	12,0	10 365	63 531	16,3	- 5 146	- 20 023
1977	5 982	46 790	12,8	11 064	62 309	17,8	- 5 082	- 15 519
1978	6 697	52 703	12,7	11 470	66 945	17,1	- 4 773	- 14 242
1979	7 752	61 157	12,7	11 473	70 266	16,3	- 3 721	- 9 109
1980	9 846	74 353	13,2	11 318	71 758	15,8	- 1 472	+ 2 595
1981	11 637	88 429	13,2	11 879	74 739	15,9	- 242	+ 13 690
1982	12 568	95 400	13,2	12 942	76 359	16,9	- 374	+ 19 041
1983	14 476	106 573	13,6	14 506	81 106	17,9	- 30	+ 25 467
1984	17 300	125 875	13,7	16 617	84 791	19,6	+ 683	+ 41 084
1985	18 204	130 512	13,9	17 208	90 885	18,9	+ 996	+ 39 627
1986	18 835	135 791	13,9	18 055	95 637	18,9	+ 780	+ 40 154
1987	19 663	141 031	13,9	19 513	102 345	19,1	+ 150	+ 38 686
1988	22 356	165 831	13,5	19 594	109 087	18,0	+ 2 762	+ 56 744
1989	24 230	184 952	13,1	22 208	124 954	17,8	+ 2 022	+ 59 998

Quellen: Landeszentralbank Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

14. Bilanz der Direktinvestitionsbeziehungen – Bestandsstatistik – Baden-Württembergs mit dem Ausland 1989 nach Ländern

Ländergruppe/Land	Unmittelbare Direktinvestitionen							
	im Ausland			aus dem Ausland			Bilanz	
	Bestand	Länderstruktur	Anteil am Bundesgebiet	Bestand	Länderstruktur	Anteil am Bundesgebiet	Baden-Württemberg	nachrichtlich: Bundesgebiet
	Mill. DM	%		Mill. DM	%		Mill. DM	
Industrialisierte westliche Länder insgesamt	21 202	87,5	12,7	21 238	95,6	17,8	- 36	+ 48 368
davon								
EG-Länder	9 043	37,3	11,4	5 553	25,0	12,4	+ 3 490	+ 34 834
davon								
Belgien/Luxemburg	682	2,8	3,9	104	0,5	2,7	+ 578	+ 13 540
Dänemark	64	0,3	6,9	50	0,2	4,1	+ 14	- 294
Frankreich	2 448	10,1	16,1	859	3,9	10,9	+ 1 589	+ 7 395
Griechenland	60	0,2	7,6	.	.	.	.	+ 718
Großbritannien	1 426	5,9	11,9	388	1,7	3,6	+ 1 038	+ 1 130
Irland	40	0,2	2,3	4	0	57,1	+ 36	+ 1 714
Italien	1 041	4,3	13,5	995	4,5	30,2	+ 46	+ 4 405
Niederlande	1 955	8,1	13,8	3 105	14,0	18,1	- 1 150	- 2 937
Portugal	125	0,5	14,5	.	.	.	.	+ 839
Spanien	1 203	5,0	13,5	44	0,2	7,1	+ 1 159	+ 8 324
Übrige industrialisierte westliche Länder ¹⁾	12 159	50,2	13,8	15 685	70,6	21,1	- 3 526	+ 13 534
darunter								
Japan	613	2,5	18,2	152	0,7	1,6	+ 461	- 5 870
Kanada	397	1,6	7,0	14	0,1	1,0	+ 383	+ 4 269
Österreich	901	3,7	14,1	288	1,3	16,5	+ 613	+ 4 625
Schweden	90	0,4	10,9	163	0,7	5,9	- 73	- 1 933
Schweiz	2 784	11,5	25,2	7 132	32,1	40,1	- 4 348	- 6 711
USA	6 652	27,5	12,2	7 832	35,3	19,7	- 1 180	+ 14 734
Entwicklungsländer insgesamt	2 821	11,6	16,7	578	2,6	23,0	+ 2 243	+ 14 383
darunter								
Brasilien	1 776	7,3	27,4	4	0	3,8	+ 1 772	+ 6 368
OPEC-Länder	136	0,6	8,7	8	0	1,3	+ 128	+ 958
Staatshandelsländer	207	0,9	42,4	25	0,1	3,0	+ 182	- 347
Regional nicht aufteilbar	-	-	-	367 ²⁾	1,7	15,3	- 367	-
Insgesamt	24 230	100	13,1	22 208	100	17,8	+ 2 022	+ 59 998

1) Einschließlich Entwicklungsländer in Europa. - 2) Unmittelbare Darlehen der Kapitaleigner von Tochter- an Enkelgesellschaften.

Quellen: Landeszentralbank Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

15. Bilanz der Direktinvestitionsbeziehungen – Bestandsstatistik – Baden-Württembergs mit dem Ausland 1989 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unmittelbare Direktinvestitionen							
	im Ausland				aus dem Ausland		Saldo ¹⁾	
	nach dem Wirtschafts- zweig des inländischen Investors		nach dem Wirtschafts- zweig des ausländischen Investitionsobjekts		nach dem Wirtschafts- zweig des inländischen Investitionsobjekts		Baden- Württem- berg	nach- richtlich: Bundes- gebiet
	Bestand	Anteil am Bundes- gebiet	Bestand	Anteil am Bundes- gebiet	Bestand	Anteil am Bundes- gebiet		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Bergbau ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	10 961	10,9	9 321	14,9	14 201	28,9	- 3 240	+ 51 605
darunter:								
Chemische Industrie	278	0,8	186	0,9	2 923	29,1	- 2 645	+ 26 790
Mineralölverarbeitung	-	-	4	4,7	-	-	-	-
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	126	4,8	234	9,6	326	16,7	- 200	+ 666
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	439	16,9	397	19,4	306	38,6	+ 133	+ 1 799
Eisen- und Stahlerzeugung ³⁾	48	2,8	64	4,3	94	10,2	- 46	+ 775
Maschinenbau	3 278	25,9	1 640	25,4	1 062	28,6	+ 2 216	+ 8 958
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	68	4,4	-	-	4 755	86,7	- 4 687	- 3 932
Straßenfahrzeugbau	948	7,7	3 382	36,4	670	12,0	+ 278	+ 6 696
Elektrotechnik	3 839	22,6	1 520	13,6	1 832	29,4	+ 2 007	+ 10 730
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren usw. ⁴⁾	832	25,1	434	20,7	941	38,4	- 109	+ 864
Ernährungsgewerbe	40	4,3	57	6,3	339	12,8	- 299	- 1 735
Baugewerbe	200	17,7	119	18,2	17	7,2	+ 183	+ 896
Handel	805	12,1	6 710	21,1	1 886	9,2	- 1 081	- 13 790
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-	37	4,2	-	+ 1 105
Kreditinstitute	208	1,3	215	1,5	210	2,2	- 2	+ 5 889
Beteiligungsgesellschaften und sonstige Vermögensverwaltung	8 610	31,9	6 571	13,3	5 236	14,3	+ 3 374	- 9 593
Sonstige Dienstleistungen ⁵⁾	1 584	8,2	1 151	5,8	435	6,0	+ 1 149	+ 12 003
Sonstige Unternehmen	22	1,1	92	10,6	186	35,8	- 164	+ 1 546
Privatpersonen	1 807	27,1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	24 230	13,1	24 230	13,1	22 208	17,8	+ 2 022	+ 59 998

1) Aus den Beständen im Ausland nach den Wirtschaftszweigen der inländischen Investoren und den Beständen im Inland nach den Wirtschaftszweigen der inländischen Investitionsobjekte. - 2) Einschließlich Mineralölgewinnung. - 3) Einschließlich Stahlverformung. - 4) Einschließlich Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - 5) Einschließlich Finanzierungsinstitutionen, Versicherungsunternehmen, Wohnungsunternehmen und sonstiges Grundstückswesen.

Quellen: Landeszentralbank Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

16. Beschäftigte in Unternehmen mit baden-württembergischer und bundesdeutscher Kapitalbeteiligung*) im Ausland sowie in Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung*) in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1989

Wirtschaftszweige der Investitionsobjekte im Inland und im Ausland	Beschäftigte							
	in Unternehmen im Ausland mit Kapitalbeteiligung				in Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung			
	aus Baden-Württemberg		aus dem Bundesgebiet		in Baden-Württemberg ¹⁾		im Bundesgebiet	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
	Verarbeitendes Gewerbe	270	76,1	1 511	70,1	297	88,4	1 284	72,6
darunter:								
Chemische Industrie	5	1,4	336	15,6	33	9,8	302	17,1
Mineralölverarbeitung	0	0	1	0	-	-	16	0,9
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	8	2,3	59	2,7	20	6,0	76	4,3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	5	1,4	38	1,8	4	1,2	44	2,5
Eisen- und Stahlerzeugung ²⁾	3	0,8	58	2,7	2	0,6	61	3,5
Maschinenbau	42	11,8	165	7,7	47	14,0	141	8,0
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	4	0,2	37	11,0	48	2,7
Straßenfahrzeugbau	101	28,5	311	14,4	12	3,6	146	8,3
Elektrotechnik	53	14,9	296	13,7	75	22,3	195	11,0
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren usw. ³⁾	11	3,1	64	3,0	22	6,5	73	4,1
Ernährungsgewerbe	1	0,3	24	1,1	8	2,4	69	3,9
Baugewerbe	7	2,0	43	2,0	2	0,6	23	1,3
Handel	70	19,7	422	19,6	21	6,3	249	14,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	0,6	34	1,6	3	0,9	33	1,9
Kreditinstitute	0	0	22	1,0	0	0	20	1,1
Beteiligungsgesellschaften und sonstige Vermögensverwaltung	0	0	3	0,1	1	0,3	14	0,8
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	5	1,4	102	4,7	11	3,3	127	7,2
Sonstige Unternehmen	-	-	17	0,8	1	0,3	18	1,0
Insgesamt	355	100	2 154	100	336	100	1 768	100

*) Unternehmen mit unmittelbarer und mittelbarer Kapitalbeteiligung. - 1) In Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg. - 2) Einschließlich Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung und Mechanik. - 3) Einschließlich Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - 4) Einschließlich Finanzierungsinstitutionen, Versicherungsunternehmen, Wohnungsunternehmen und sonstiges Grundstückswesen.

Quellen: Landeszentralbank Baden-Württemberg; Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

Die *Tabellen 11 bis 15* enthalten Angaben zu den Direktinvestitionen, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß der Außenwirtschaftsverordnung erhoben werden. Direktinvestitionen unterscheiden sich von den übrigen Finanzanlagen im Ausland (Portfolioinvestitionen) durch die angestrebte Dauerhaftigkeit der dadurch entstandenen Wirtschaftsverbindungen und durch das Kriterium der wesentlichen Einflußnahme auf die Geschäftspolitik der betreffenden Unternehmen (Investitionsobjekte).

Folgende Transaktionen von Gebietsansässigen im Ausland sowie von Gebietsfremden im Inland werden als unmittelbare Direktinvestitionen erfaßt: – Gründung oder Erwerb von Unternehmen – Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen – Errichtung oder Erwerb von Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten – Zuführung von Kapital zu Unternehmen, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten, die dem Kapitalgeber gehören oder an denen er beteiligt ist – Gewährung von Krediten an Unternehmen, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten, die dem Kreditgeber gehören oder an denen er beteiligt ist.

Direktinvestitionen werden zum einen als jährliche Stromgrößen (Transferleistungen) und zum anderen als Bestandsgrößen (Vermögensbestände) von der Deutschen Bundesbank erhoben. Als Untergrenze bei der Erfassung von Unternehmensbeteiligungen gilt sowohl bei der Transfer- (*Tabellen 11 und 12*) als auch bei der Bestandsstatistik (*Tabellen 13, 14 und 15*) ein Beteiligungswert von *mehr* als 20% der Anteile oder der Stimmrechte. Aufgrund unterschiedlicher Zielsetzungen und Erhebungsmethoden sind jedoch die Ergebnisse beider Statistiken nicht unmittelbar vergleichbar. Von dem Saldo aus den jährlich getätigten Neuanlagen und Rückflüssen (Auflösung oder Veräußerung von Unternehmen, Zweigniederlassungen, Betriebsstätten oder Beteiligungen; Rückführung von Kapital oder von Krediten) kann folglich nicht auf die entsprechende Veränderung der Vermögensbestände – wie sie in der Bestandsstatistik ausgewiesen wird – geschlossen werden.

Sowohl die Direktinvestitionen im Ausland als auch die Direktinvestitionen im Inland beziehen sich auf Unternehmen (Investoren/ Investitionsobjekte) *mit Sitz* in Baden-Württemberg. Sie können sowohl nach Ländern wie nach Branchen ausgewiesen werden. (Vgl. dazu: Direktinvestitionsverflechtung mit dem Ausland; in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 10, 1989).

In *Tabelle 16* sind die mit den Direktinvestitionen verbundenen Beschäftigtenzahlen ausgewiesen. (Vgl. dazu: Die "Beschäftigungsverflechtung" über Direktinvestitionen und die Beziehung zwischen Direktinvestitionen im Ausland und Warenexporten; in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 11, 1989).